

Frauenbund Bruckmühl - Aktionen 2012

Adventsfeier des KDFB Bruckmühl



Die Adventsfeier des Frauenbundes am Samstag 15.12.12 war gut besucht. Im weihnachtlich dekorierten Pfarrheim kamen die Besucher bei Punsch, selbstgebackenen Plätzchen und Stollen, und durch das adventliche Programm schnell in eine besinnliche Stimmung. Dazu beigetragen hat die wunderschöne Musik der Familienmusik Forstner, aber auch die Grußworte von Pfarrer Höschler, von Pfarrer Titusz Bezce und von Herrn Bürgermeister Heinritzi regten sehr zum Nachdenken an. Ein paar lustige, hintergründige Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Anna Fuchs, Emmi Geiger und Rita Brenner rundeten den besinnlichen Teil ab. Es wurden ein paar Adventslieder gemeinsam gesungen, und kleine Geschenke an die Damen, die immer fleißig die Zeitungen des Frauenbundes verteilen, die Geburtstags- und Krankenbesuche machen, die den Beitrag kassieren oder immer zur Stelle sind, wo Hilfe nötig ist verteilt. Mit großer Freude nahm Fr. Marga Lippert, als Vertreterin von DONUM VITAE den Spendenscheck in Höhe von 500 Euro entgegen. Dieser Betrag kam durch den Verkauf der selbst gefertigten Adventskränze und –Gestecke zustande. Ein Dank ging dann auch an die vielen Helferinnen beim Binden und Gestalten.
Marlene Obermayer

Die Vielfalt der Orchideen



Viele Interessierte vom Frauenbund Bruckmühl kamen beim Blumenhof Kefer zusammen, um die Welt der Orchideen kennen zu lernen. Der Orchideenexperte Herr Demmel hielt einen lebendigen Vortrag über das Wachsen, Pflegen und Erhalten der Pflanzen. Die Grundfarben der ersten gezüchteten Orchideen waren weiß, gelb und lila. Durch die Vielfalt der Züchtungen wurde die Farbenpracht immer vielfältiger und schöner. Durch die lange Lebensdauer, bei richtiger Pflege, ist die Orchidee eine der günstigsten Zimmerpflanzen. Im Moment stehen ca. 20.000 Orchideenpflänzchen im Gewächshaus.

Halbtagesausflug nach München und Dachau



Der Frauenbund Bruckmühl unternahm einen Halbtagesausflug nach München. Ziel war die Staatsoper und das Rathaus, das im neugotischen Stil erbaut ist und alle Jahre tausende Besucher anlockt. Sehenswert ist schon das Treppenhaus mit dem Gewölbe, der alte Sitzungssaal mit der prunkvollen Holzdecke, dem Lüster und den bemalten Fenstern. Den großen Sitzungssaal schmückt ein großes Wandgemälde. Nach einer Mittagspause ging es mit der Führung in der Staatsoper weiter. Im Jahre 1811 hat König Max-Josef den Auftrag erteilt, ein Nationaltheater zu bauen, das im Jahr 1818 eröffnet wurde. Es zeigt sich in einer Pracht an Ausstattung von goldenem Stuck und Ornamenten. Ein Lüster aus Moranoglas, dein Geschenk der Mailänderskala, ziert den Königssaal. Das Theater bietet Platz für 2100 Besucher und ist das best besuchte Opernhaus der Welt. Die Bühne hat eine Fläche von 2500 qm. Es steht jeden Tag eine andere Aufführung auf dem Programm, daher muss die Bühne jeden Tag umgebaut werden. Ca. 1000 Arbeiter und Angestellte sind fest angestellt. Nach der Führung ging es mit dem Bus weiter nach Dachau zum Schlosscafe, das eine wunderbare Aussicht über München bot. Nach einer Einkehr und einem Spaziergang durch den Schlossgarten brachte der Bus uns wieder zurück nach Bruckmühl. Die Mitfahrenden bedankten sich bei Frau Heidenthaler, die diesen interessanten Ausflug organisierte.

Hauptversammlung mit Neuwahlen vom Frauenbund Bruckmühl



Gut besucht war der Pfarrsaal Bruckmühl von den Mitgliedern, als die Vorsitzende Maria Heidenthaler das Jahr 2011 Revue passieren ließ. Nach der Begrüßung des Herrn Pfarrers Titusz Becze und der 3. Bürgermeisterin Hermine Obermeier gedachten die Mitglieder der 6

Verstorbenen des vergangenen Jahres. Auch konnte sie ein aktives Frauenbundjahr vorlegen. Besonders freut es, dass 3 neue Mitglieder aufgenommen wurden, die Mitgliederzahl beträgt 185. Die Schatzmeisterin Lydia Keller legte einen sehr detaillierten Haushalt vor, der von den Revisorinnen Rita Brenner und Emmi Geiger, in Vertretung der erkrankten Margarete Pfeiffer, geprüft wurde. Die Schriftführerin Emmi Geiger konnte mit ihrem Bericht den Mitgliedern noch einmal das abgelaufene Jahr in Erinnerung holen. Etwas Besonderes ist die Ehrung für langjährige Mitglieder. 50 Jahre gehören Anna Rohner und Therese Brunner bereits dem Verein an. Für 40 Jahre wurden Therese Brandner, Rosmarie Neureither und Therese Steiner geehrt. Elisabeth Kaltenegger, Maria Schmid, Berta Bergmüller und Elisabeth Hundhammer können auf 30 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und für 15 Jahre wurden noch Franziska Ludwig und Anni Stiglmeir mit einem kleinen Präsent bedacht. Es standen nun Neuwahlen an. Die 1. Vorsitzende, Maria Heidenthaler, legte nach 16 Jahren das Amt nieder, das sie mit viel Liebe und Energie leitete. Es folgt auf ihren Platz Anni Niedermair, mit der wieder eine gute Wahl getroffen wurde. Als Stellvertreterin wurde Christa Höppler neu gewählt. Die Posten der Schatzmeisterin und Schriftführerin blieben in den bewährten Händen. Bei den Revisorinnen wurde Rita Brenner in ihrem Amt bestätigt und für die erkrankte Frau Pfeiffer folgt Marlene Obermayr nach. In die erweiterte Vorstandschaft wurde noch Anni Fuchs aufgenommen. Die Verabschiedung von Maria Heidenthaler übernahm die 3. Bürgermeisterin im Namen des 1. Bürgermeisters Franz Heinritzi, der ihr Engagement würdigen, und im Namen der Marktgemeinde Bruckmühl die Dankmedaille und –Urkunde überreichen ließ. Der Frauenbund bedankte sich bei der scheidenden Vorsitzenden mit einem Gutschein für ein Wellness Wochenende und einem Blumenstrauß. Auch Pfarrer Titusz bedankte sich, möchte ihr aber noch speziell in einem Gottesdienst Gottes Segen mitgeben. Zum Schluss der Versammlung zeigte Herr Osbar noch Lichtbilder mit dem Thema – „Alte Bäume und ihre Geschichten“.